

## Sitzungsprotokoll

**Teilnehmer:**

Herr Ulf Ludwig, Ortsbürgermeister  
Herr Christopher Dehio, 1. Beigeordneter  
Herr Volker Höbel, Beigeordneter  
Herr Hubertus Kleppel, Beigeordneter entschuldigt  
Frau Brigitte Hildenbrand,  
Herr Dirk Hanz,  
Frau Pia Heuser,  
Herr Mike Schäfer  
Herr Arne Lütkefedder, entschuldigt  
Herr Gabor Meudt,  
Frau Desiree Müller,  
Frau Elisabeth Ruckes,  
Herr Martin Sauer,  
Herr Reinhard Simon,  
Herr Detlef Weidanz  
Herr Roland Weimer,  
Herr Armin Werkner  
Frau Sina Hönig

**Ort:** Scholzehaus  
**Datum:** Dienstag, 10.06.2025  
**Uhrzeit:** Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 22.45 Uhr

Die Beigeordneten und Ratsmitglieder sind vom Ortsbürgermeister mit Schreiben vom 30.05.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung zu o.g. Sitzung des Gemeinderates eingeladen worden. Ort, Tag, Uhrzeit und Tagesordnung sind rechtzeitig durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der VG öffentlich bekannt gemacht worden.

Der Gemeinderat war gem. § 39 (1) GemO beschlussfähig, da von der Gesamtzahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder (16) mehr als die Hälfte (15) anwesend waren.

## **Öffentlicher Teil:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Ratsmitglied Reinhard Simon per Handschlag gem. §30 Abs. 2 GemO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten im Namen der Ortsgemeinde verpflichtet.

### **1. Vorstellung Auswertung Geschwindigkeitsmeßanlagen**

Der 1. Beigeordnete Christopher Dehio hat die im Dorf angebrachten Geschwindigkeitsmeßanlagen ausgelesen und die Daten zur besseren Lesbarkeit aufgearbeitet.

Betrachtet wurden die Meßanlagen an den Standorten:

- Fa. Meudt
- Gegenüber der Tankstelle
- Fa. Krekel
- Friedhof

Die Anlage in der Molsberger Straße ist aufgrund technischer Voraussetzungen aktuell nicht auswertbar.

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlagen ergab, dass täglich bis zu 8.200 Fahrzeuge aus beiden Richtungen über die B8 nach Wallmerod einfahren. Die Hauptverkehrszeiten liegen zwischen 05:00 und 06:00 Uhr sowie zwischen 15:00 und 16:00 Uhr. Dabei wurden ca. 2.300 Fahrzeuge registriert, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten haben. Zudem wurde festgestellt, dass ab Höhe der Tankstelle der Verkehr in Richtung Herschbach deutlich beschleunigt. Weitere Details sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Der Rat nimmt die Auswertung zur Kenntnis und die gewonnenen Daten dienen als Grundlage für das Verkehrskonzept

### **2. Vorstellung Verkehrskonzept**

Durch das Rats- und Ausschussmitglied Reinhard Simon werden die zusammengefassten Ergebnisse bzw. der aktuelle Sachstand dem Rat vorgestellt.

Der Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss hat sich für die Erstellung eines Verkehrskonzepts in 3 Arbeitskreise (AK) aufgeteilt.

- AK1: B8 und wichtige Ortsstraßen (Kirchstraße, Gerichtsstraße)
- AK2: Landstraßen, Kreisstraßen, Ortsstraßen und Schulwegekonzept
- AK3: Beete, Feldwege, Sonstiges

Die einzelnen Aufgaben, welche aus der Arbeit der AK aufkamen, wurden durch den Bauausschuss priorisiert.

Die Präsentation inkl. der Priorisierung wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Der Rat nimmt die Vorstellung sowie die Priorisierung zur Kenntnis und beauftragt den Bauausschuss:

- Anhand der erstellten Priorisierung die aufgetretenen Aufgaben mit einer groben Kostenschätzung zu versehen und diese dann dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Einen Arbeitskreis zu bilden, der alle in der Prioritätenliste als „B8“ gekennzeichneten Themen bündelt, eine Verhandlungsstrategie für den LBM entwickelt und erste Gespräche mit LBM aufnimmt.
- Der Rat billigt dem Ausschuss ein Budget von 10.000€ für die Umsetzung kleinerer Maßnahmen zu.

### **3. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Ober´m Welschenacker - 2. Änderung“**

Der Rat der Ortsgemeinde Wallmerod hat am 18.11.2024 der vereinfachten Änderung des Bebauungsplans „Ober´m Welschenacker“ zugestimmt.

Es ist beabsichtigt, den rechtskräftigen Bebauungsplan zu ändern, um eine entsprechende Bebaubarkeit zu ermöglichen.

Der rechtskräftige Bebauungsplan in Form der 1. Änderung ist fast 50 Jahre alt. Seitdem ist der nordwestliche Teil des Plangebietes unbebaut. Um eine entsprechende Ausnutzbarkeit der Grundstücke zu ermöglichen und damit die Grundstücke einer Bebauung zuzuführen, soll der rückwärtige Bereich der Grundstücke geändert werden. Derzeit befindet sich dort ein 5m breiter Grünstreifen sowie ein weiterer 3m breiter nicht überbaubarer Grundstücksbereich.

Der Grünstreifen soll geringfügig von 5m auf 3m reduziert werden und bildet gleichzeitig auch den 3m breiten nicht überbaubaren Bereich. Hierfür soll eine Änderung beschlossen werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

Das Verfahren führt die Bezeichnung „Ober´m Welschenacker - 2. Änderung“.

Die 2. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Ober´m Welschenacker“ erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB).

#### Würdigung:

Die öffentliche Auslegung nach § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 09.12.2024 bis zum 24.01.2025 statt. Die vorgeschriebene förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte ebenfalls bis zum 24.01.2025.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ist eine Stellungnahme eingegangen.

Die Kreisverwaltung Montabaur hat keine Anregungen und Bedenken gegen die geplante Änderung.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die o. g. Stellungnahme zur Kenntnis. Eine konkrete Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

#### Satzungsbeschluss:

Nachdem über die im Verfahren vorgebrachte Stellungnahme abgewogen und damit eine sachgerechte planerische Entscheidung erzielt wurde, kann der Rat den noch ausstehenden Satzungsbeschluss herbeiführen.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, unter Würdigung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen, den Bebauungsplan „Ober´m Welschenacker - 2. Änderung“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

### **4. Vorberatung Haushalt**

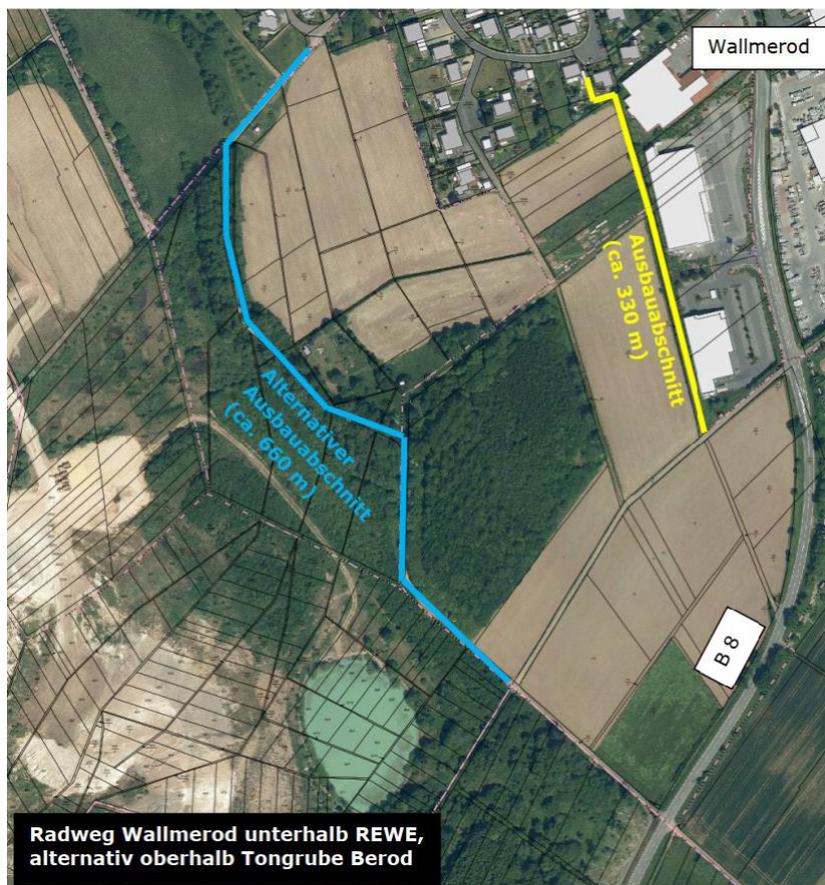
Nach einer Abfrage an den Rat wurden mehrere Ansätze für den Haushaltsplan eingereicht. Neben diesen Ansätzen sollen noch folgende Beträge in den Haushalt aufgenommen werden:

- Radwegeausbau 90.000€
- Grillhütte 10.000€
- Telefonanschluss Kirche/ Pfarrheim 4.500€
- Bauhof 10.000€
- Ausstattung Fernseher Ratssaal 2.000€
- Brunnen 3.500€
- Feldwegebau (Betrag aus Vorjahren übernehmen)

## 5. Beratung und Beschlussfassung Ausbau Radweg

Der Radweg unterhalb der Märkte wird aufgrund seines Zustandes immer wieder im Rat thematisiert. Sowohl der Belag wie auch die Breite des Weges werden als nicht ausreichend angesehen. Aufgrund unterschiedlicher Besitzverhältnisse gestaltete sich eine Sanierung immer wieder schwierig.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Sanierung der „Bestandsstrecke“ sowie die Erstellung einer Alternativroute zu prüfen und mit einer Kostenschätzung zu hinterlegen.



Die Kostenschätzung hat ergeben, dass für die Sanierung der bestehenden Streckenführung Kosten in Höhe von ca. 90.000€ entstehen würden.

Die Errichtung der Alternativroute am ehemaligen Hundeplatz vorbei bis zum bestehenden Radweg würde Kosten von ca. 200.000€ nach sich ziehen.

Bei den Kostenschätzungen wurde der Ausbau in Asphaltbauweise zu Grunde gelegt. Beide Varianten wären förderfähig.

Der Rat nimmt die Kosten zur Kenntnis und steht einer Sanierung des bestehenden Ratsweges wohlwollend gegenüber. Die alternative Strecke würde den Radverkehr vom Dorf weg führen, was als nicht zielführend angesehen wird.

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kosten für beide Wegevarianten nachhaltig und nachvollziehbar auszuarbeiten und planerisch darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Verkehrsanlagen gemäß § 36 Abs.1 LStrG**

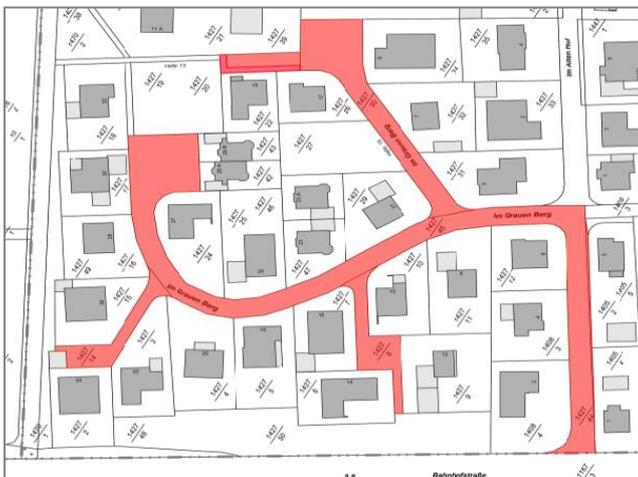
Die Ortsgemeinde Wallmerod hat das Beitragssystem Einmalbeitrag auf wiederkehrende Ausbaubeiträge (WKB) umgestellt. Voraussetzung für die Erhebung von WKB nach § 10a Abs.1 KAG ist, dass die Verkehrsanlagen dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Die Widmung erfolgt gemäß § 36 Abs.1 des Landesstraßengesetzes für Rheinland- Pfalz – LStrG – in der Fassung vom 01.08.1977.

**Beschlussvorlage:**

- A) Unter Hinweis auf die Bestimmungen § 36 Abs. 1 und 2 LStrG beschließt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Wallmerod als Träger der Straßenbaulast (§ 14 LStrG) gemäß § 36 Abs. 1 LStrG die Widmung der nachstehend aufgeführten Flächen für den unbeschränkt öffentlichen Verkehr (§ 3 Nr.3a LStrG):

**1. Im Grauen Berg**

Flur 17, Flurstücke 1427/45, 1405/2, 1427/30, 1427/8, 1427/14, 1427/39, 1427/21 teilw. (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## 2. Wiesengrund

Elisabeth Ruckes verlässt den Ratstisch

Flur 17, Flurstück 1465/6 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**!!!!Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

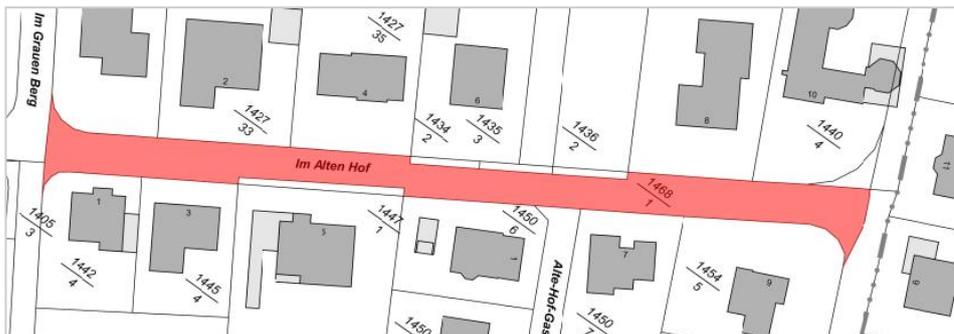
**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## 3. Im Alten Hof

Elisabeth Ruckes kehrt an den Ratstisch zurück

Flur 17, Flurstück 1468/1 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## 4. Alte-Hof-Gasse

Flur 17, Flurstück 1450/7 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



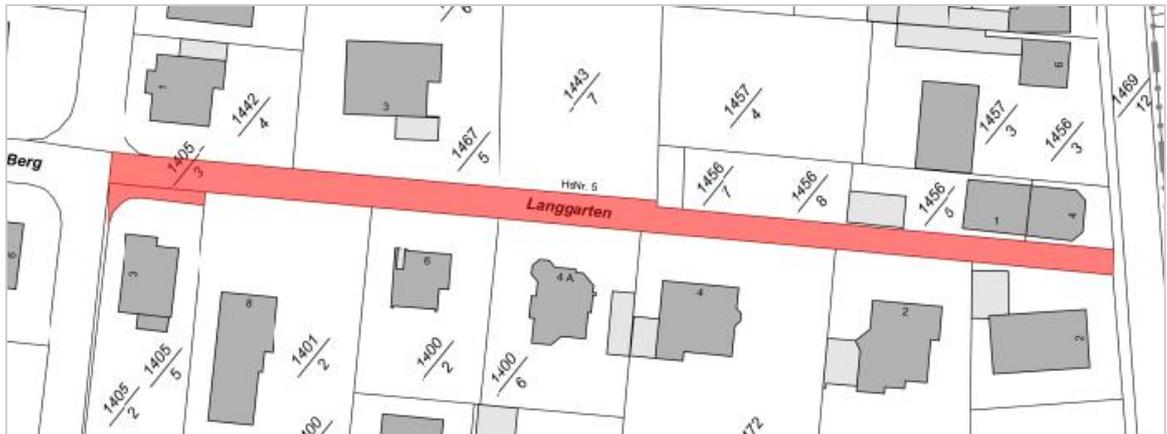
**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## 5. Langgarten

Christopher Dehio verlässt den Ratstisch

Flur 17, Flurstücke 1467/5, 1405/3 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**!!! Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

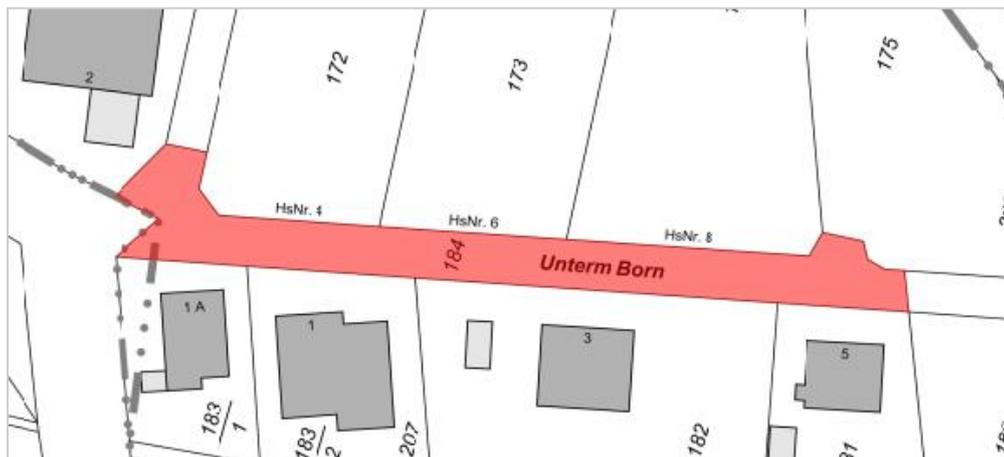
**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

## 6. Unterm Born

Christopher Dehio kehrt an den Ratstisch zurück

Flur 1, Flurstück 184/0 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**10. Stichweg Frankfurter Straße 8A-10**

Flur 2, Flurstück 317/3 teilw. (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)

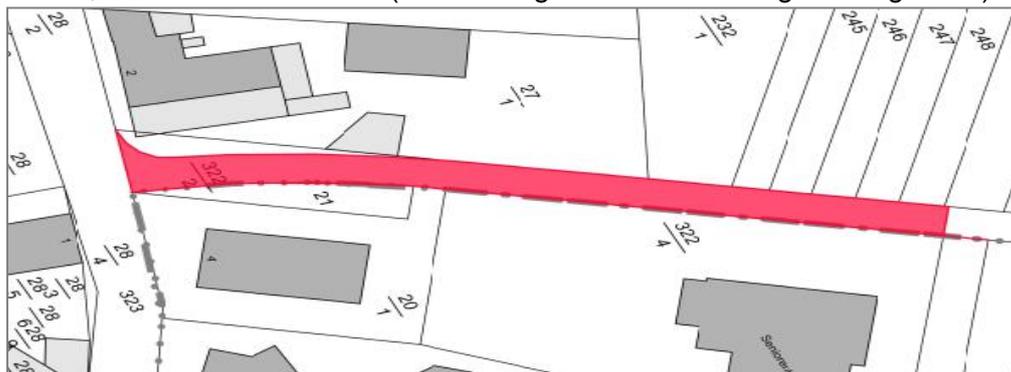


**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**11. Stichweg Molsberger Straße 4A**

Flur 3, Flurstück 322/2 teilw. (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**12. Am Sportplatz**

Flur 23, Flurstück 2158/2 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### 13. Gerichtsstraße

Brigitte Hildenbrand und Roland Weimer verlassen den Ratstisch  
Flur 4, Flurstück 327/1,  
Flur 12, Flurstück 121/0, 128 teilw. (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**!!! Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

### 14. Karl-Hutter-Straße

Brigitte Hildenbrand und Roland Weimer kehren an den Ratstisch zurück  
Flur 27, Flurstück 2685/51 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

### 15. Johann-Braun-Straße

Flur 27, Flurstücke 2685/52, 2685/14 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

### 16. Mittelstraße

Flur 27, Flurstück 2685/24 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

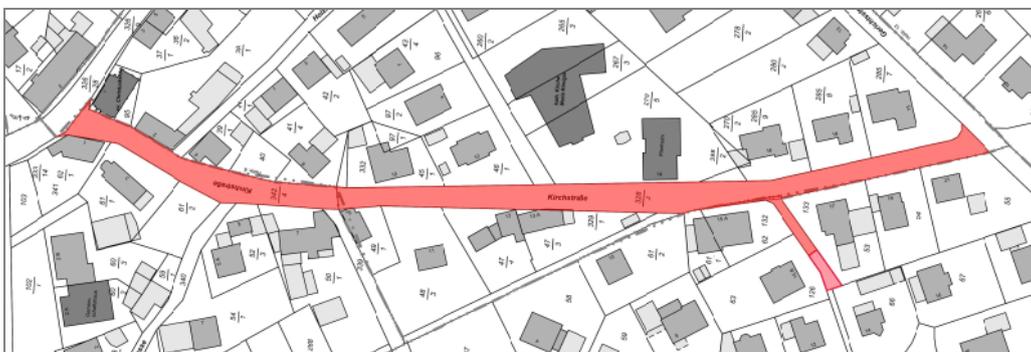
### 17. Kirchstraße

Bürgermeister Ludwig verlässt den Ratstisch, die Sitzung wird vom 1. Beigeordneten Christopher Dehio geleitet

Flur 5, Flurstück 342/4

Flur 4, Flurstück 328/3

Flur 12, Flurstück 132/0, 133/0, 126/0 teilw. (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**!!! Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### 18. Holzbitz

Flur 4, Flurstück 330/1 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**!!! Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### 19. Leckersbach

Bürgermeister Ludwig kehrt an den Ratstisch zurück und übernimmt die Leitung der Sitzung  
Reinhard Simon, Martin Sauer, Pia Heuser und Roland Weimer verlassen den Ratstisch

Flur 12, Flurstücke 124/0, 123/0

Flur 5, Flurstück 339/0

Flur 25, Flurstück 55/2 teilw. (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



!!!

**Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## 20. Mühlenpfad

Reinhard Simon, Martin Sauer, Pia Heuser und Roland Weimer kehren an den Ratstisch zurück. Desiree Müller und Dirk Hanz verlassen den Ratstisch.

Flur 12, Flurstück 125/0 (im nachfolgenden Planauszug **rot** dargestellt)



**!!! Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

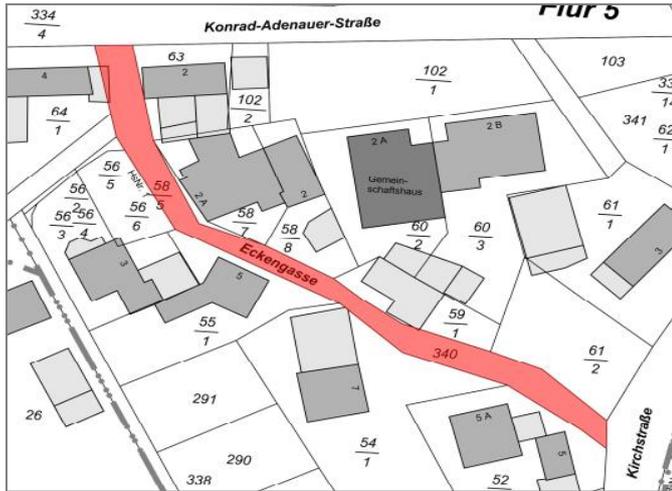
**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## 21. Eckengasse

Flur 5, Flurstück 340/0 (im nachfolgenden Planauszug **rot** dargestellt)

Desiree Müller und Dirk Hanz kehren an den Rattstisch zurück.



**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

## 22. Marienweg

Flur 5, Flurstück 337/1

Flur 25, Flurstücke 68/1 teilw., 66/0, 67/0, 63/0 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)





Flur 9, Flurstück 1170/2 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

## 26. Schulstraße

Flur 31, Flurstück 32/3 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)  
Sina Hönig verlässt den Ratstisch



**!!! Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!!**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

## 27. Wickengarten

Sina Hönig kehrt an den Ratstisch zurück.

Flur 31, Flurstück 31/1

Flur 9, Flurstücke 35/0, 1172/4 teilw. (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)

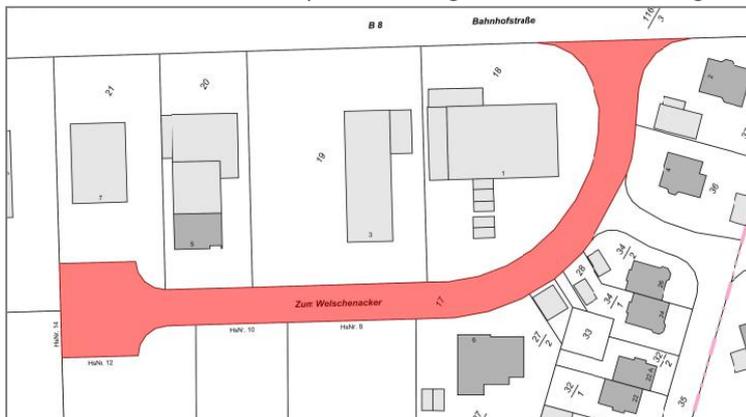


**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**28. Zum Welschenacker**

Armin Werkner verlässt den Ratstisch.

Flur 9, Flurstück 17/0 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



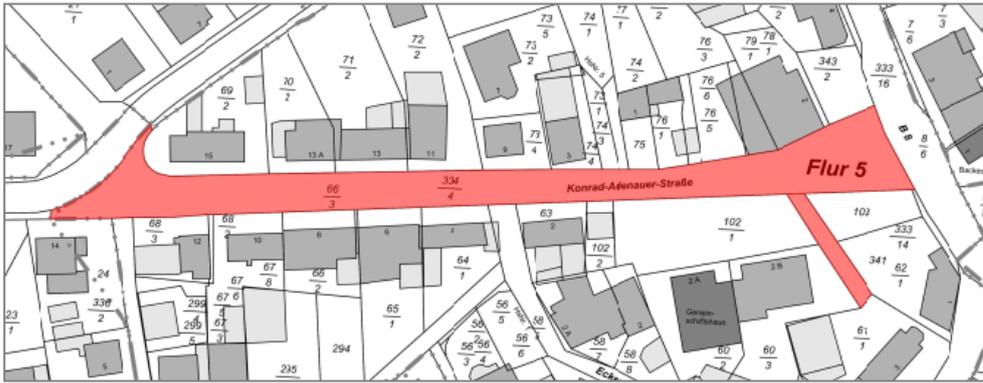
**!!! Ausschließungsgründe gemäß §22 GemO beachten!!!**

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**29. Konrad-Adenauer-Straße**

Armin Werkner kehrt an den Ratstisch zurück

Flur 5, Flurstücke 334/4, 341/0 (im nachfolgenden Planauszug rot dargestellt)



7

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

B) Des Weiteren beschließt die Ortsgemeinde Wallmerod als Träger der Baulast (§ 14 LStrG) der Nebenanlagen der klassifizierten Straße B8 nach § 36 Abs. 1 LStrG die Widmung der nachstehend aufgeführten Fläche für den beschränkt öffentlichen Verkehr (§ 3 Nr.3b LStrG), nämlich den Fußgängerverkehr bzw. dem Anliegerverkehr:

**1. Nebenanlagen L315 Konrad-Adenauer-Straße/Philipp-Baldus-Straße**

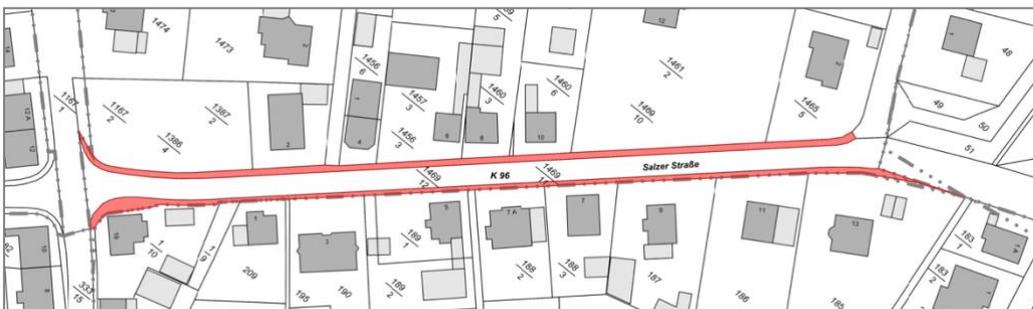
Flur 25, Flurstücke 1/1, 1/2, 1/3, 1/4

Flur 31, Flurstücke 33/1, 33/2, 33/3 (im Planauszug rot dargestellt)



**2. Nebenanlagen K96 Salzer Straße**

Flur 17, Flurstücke 1469/10, 1469/11 (im Planauszug rot dargestellt)



### 3. Nebenanlagen B8

Flur 1, Flurstücke 1/7, 7/6,

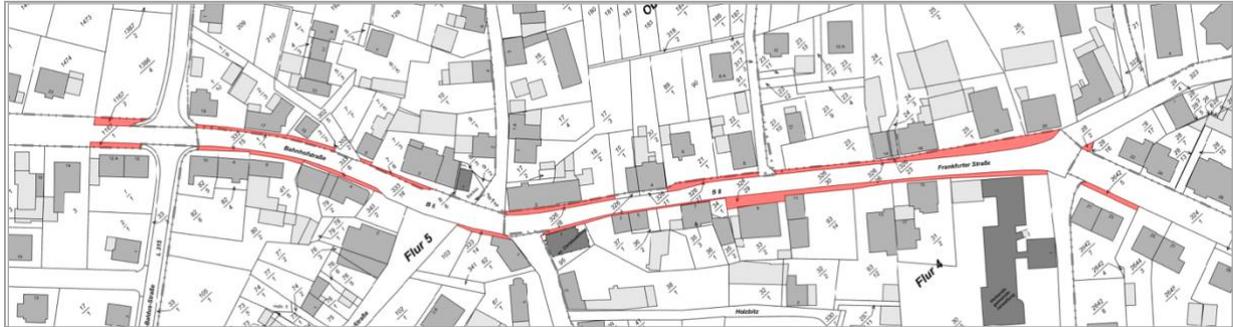
Flur 3, Flurstück 28/2,

Flur 4, Flurstücke 326/26, 326/27, 326/28, 326/29,

Flur 5, Flurstücke 333/6, 333/14, 333/15,

Flur 9, Flurstücke 1167/1, 1167/2

Flur 27, Flurstück 2642/5 (im Planauszug **rot** dargestellt)



#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

C) Des Weiteren beschließt die Ortsgemeinde Wallmerod als Träger der Straßenbaulast (§ 14 LStrG) die Widmung der nachstehend aufgeführten Fläche für den beschränkt öffentlichen Verkehr (§ 3 Nr.3b LStrG), nämlich den Fußgängerverkehr bzw. den ruhenden Verkehr:

#### **1. Fußweg Im Grauen Berg**

Flur 17, Flurstücke 1427/19, 1427/21 teilw. (im nachfolgenden Plan A **rot** dargestellt)

#### **2. Fußweg Dorfwiese-Salzer Straße**

Flur 1, Flurstück 203/0 (im nachfolgenden Plan A **grün** dargestellt)

#### **3. Fußweg Borngasse**

Flur 11, Flurstücke 164/1, 165/2 (im nachfolgenden Plan A **blau** dargestellt)

#### **4. Fußweg Unterm Born**

Flur 1, Flurstück 184/0 teilw. (im nachfolgenden Plan A **gelb** dargestellt)

#### **5. Parkplatz Konrad-Adenauer-Straße/Bahnhofstraße**

Flur 5, Flurstück 343/2 (im nachfolgenden Plan A **türkis** dargestellt)

#### **6. Fußweg Marienweg-Kindergarten**

Flur 25, Flurstück 68/1 (im nachfolgenden Plan B **rot** dargestellt)

#### **7. Fußweg Marienweg-Leckersbach**

Flur 12, Flurstück 120/0 (im nachfolgenden Plan B **grün** dargestellt)

#### **8. Fußweg Leckersbach-Spielplatz**

Flur 12, Flurstück 131/0 (im nachfolgenden Plan B **blau** dargestellt)

#### **9. Fußweg Leckersbach-Mühlenpfad**

Flur 12, Flurstück 127/0 (im nachfolgenden Plan B **gelb** dargestellt)

**10. Fußweg Kirchstraße-Mühlenpfad**

Flur 11, Flurstücke 164/1, 165/2 (im nachfolgenden Plan B **rosa** dargestellt)

**11. Platz Mühlenpfad**

Flur 12, Flurstück 129/0 (im nachfolgenden Plan B **türkis** dargestellt)

**12. Fußweg Holzbitz-VG**

Flur 4, Flurstück 257/11 (im nachfolgenden Plan C **rot** dargestellt)

**13. Fußweg Johann-Braun-Straße**

Flur 27, Flurstücke 2685/42, 7/1, 2685/62 teilw. (im nachfolgenden Plan C **grün** dargestellt)

**14. Parkplatz zw. Frankfurter Straße 8-14**

Flur 3, Flurstück 23/1 (im nachfolgenden Plan C **blau** dargestellt)

**15. Parkplatz zw. Frankfurter Straße 30-32**

Flur 23, Flurstücke 2078/10 teilw., 2078/6 (im nachfolgenden Plan C **gelb** dargestellt)

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Die Pläne sind Bestandteil der Protokolls und sind als Anlage beigefügt.

**Nichtöffentlicher Teil:**

Wallmerod, den 20.06.2025

Ulf Ludwig  
Bürgermeister